



Niedersachsen

Vereinigung der Straßenbau-  
und Verkehrsingenieure  
in Niedersachsen e.V.



Bremen

Vereinigung der Straßenbau-  
und Verkehrsingenieure der  
Freien Hansestadt Bremen e.V.

Seminar 5/2026



## Mantelverordnung für Ersatzbaustoffe und Bodenschutz

Leiter: Dipl.-Ing. M. Sc. Mirko Kugler, asphaltab Baustoffprüfungen GmbH  
Termin: 17. Februar 2026  
Anmeldeschluss: 2. Februar 2026  
Ort: Jugendherberge Oldenburg, Straßburger Straße 6, 26123 Oldenburg,  
Raum Ems/Jade/Weser  
An der Jugendherberge stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung.  
Bitte weichen Sie auf die Parkhäuser und Parkplätze in der Nähe aus.

### Sonderthema Straßenbau:

#### Qualifizierter Umgang mit mineralischen Abfällen und Ersatzbaustoffen

Eine weitere Bausaison mit der Ersatzbaustoffverordnung hat gezeigt, dass der Umgang und die Lenkung von mineralischen Abfällen und die Verwendung von Ersatzbaustoffen gemäß den Vorgaben der Mantelverordnung immer noch keine Selbstverständlichkeit geworden ist. In der täglichen Praxis haben sich immer mehr Fragen zur Umsetzung und Interpretation der Regelungen der Ersatzbaustoffverordnung aber auch der neu gefassten Bundesbodenschutzverordnung ergeben. Die Folge ist eine Vielzahl von ergänzenden Erläuterungen und Festlegungen, die über die Veröffentlichung von Fragen und Antworten (FAQ – „Frequently Asked Questions“) sowohl auf Bundes- als auch Landesebene veröffentlicht wurden. Hinzukommt das sogenannte Planspiel 2.0 aus 2025, in dem mögliche und notwendige Änderungen und Anpassungen der Regelungen der Ersatzbaustoffverordnung durchgespielt wurden.

In dem Seminar sollen daher die aktuellen und ggf. zu erwartenden Regelungen zum Umgang mit mineralischen Abfällen sowie die Möglichkeiten zum Einsatz von Ersatzbaustoffen auf der Baustelle dargestellt werden. Es ist das Ziel, das am Ende des Seminars jeder Teilnehmer ein besseres Verständnis zu den aktuellen Regelungen besitzt und die Möglichkeiten und Voraussetzungen zum Einsatz von Ersatzbaustoffen besser beurteilen kann. Aufgrund der positiven Erfahrung aus dem Vorjahr, ist ein Block zur chemischen Untersuchung sowie möglichen Herkunft und Einschätzung von Schadstoffen vorgesehen. Dies wird abgerundet mit einem Vortragsblock zur praxisnahen aber regelgerechten Probenahme sowie der Gestaltung von Voruntersuchungen im Rahmen der Planung, Ausschreibung und Bauausführung.

### Dienstag, 17. Februar 2026

9.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung des Seminars
9.15 Uhr	<b>Kreislaufwirtschaft, Grundlagen und Grundbegriffe</b> Abfall- und Entsorgungsrecht, Bodenschutzrecht, Unterschiede zwischen Wiederverwendung und abfallrechtlicher Entsorgung Referent: <b>Rechtsanwalt Holger Seit</b> , Lehrbeauftragter an der Hochschule München
10.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11.00 Uhr	<b>Verwendung von Boden und Bankettmaterial n. Bundesbodenschutzverordnung</b> Anwendungsbereich BBodSchV, Bodenschutzrechtliche Anforderungen an das Auf- oder Einbringen von Materialien, Untersuchungs-, Anzeige- und Dokumentationspflichten, Bodenmanagement nach BBodSchV Referent: <b>Rechtsanwalt Holger Seit</b> , Lehrbeauftragter an der Hochschule München

# Mantelverordnung für Ersatzbaustoffe und Bodenschutz

## Dienstag, 17. Februar 2026

- 12.15 Uhr **Aktuelle Nds. Regelungen und Hinweise zum Einbau von Ersatzbaubaustoffen**  
Darstellung und Diskussion über die in Niedersachsen gelten Regelungen zur Entsorgung von Straßenausbaustoffen und dem Einbau von Ersatzbaustoffen  
Referentin: **Manuela Rieneck**, Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
- 13.15 Uhr **Mittagspause** (*siehe Hinweis unter Teilnahmegebühr*)
- 14.15 Uhr **Bedeutung und Herkunft von Schadstoffen bei Baumaßnahmen im Straßen- und Tiefbau – Hinweise zur LAGA M 23 und PFAS**  
Herkunft und Vorkommen von verpflichtend und optional zu untersuchenden Schadstoffen gemäß Ersatzbaustoffverordnung; Hintergrundbelastung von Böden  
Referentin: **Dr. rer. nat. Ina Gründer**, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim
- 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr **Hinweise zur Planung und Ausschreibung von Voruntersuchungen**  
Darstellung von Untersuchungskonzepten und Probenahmestrategien zur Charakterisierung von Straßenausbaustoffen; Interpretation u. Aussagekraft der Ergebnisse  
Referent: **Mirko Kugler**, Prüfstellenleiter der asphaltlab Baustoffprüfungen GmbH
- 16.45 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort
- Ende des Seminars: ca. 17.00 Uhr**

**Hinweis:** Anerkannte Fortbildungspunkte der Ingenieurkammer Niedersachsen: 7 Punkte

### Anmeldung

Die Anmeldung zu den Seminaren ist nur unter <https://vsvi-niedersachsen.de/vsvi-fortbildungen.html> möglich.

Im Anschluss an Ihre Buchung erhalten Sie eine systembedingte Buchungsbestätigung an die in Ihrer Registrierung hinterlegte E-Mail-Adresse. Nach Anmeldeschluss (ca. 1 Woche vor dem Seminartag) erhalten Sie automatisch die Rechnung.



### Kontakt

VSVI Niedersachsen e.V. | Eichstraße 19 |  
30161 Hannover | Tel.: 0511 – 32 53 60  
[info@vsvi-niedersachsen.de](mailto:info@vsvi-niedersachsen.de)

### Teilnahmegebühr

Mitglieder: 80 €  
Nichtmitglieder: 160 €  
Studierende: kostenlos

Die Teilnahmegebühr beinhaltet das Seminar, Seminarunterlagen und Getränke zu den Kaffeepausen. Zur Mittagspause wird ein Buffet im hauseigenen Bistro angeboten. Die Kosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

### Stornierung

Bei einer Abmeldung nach Anmeldeschluss bzw. Nichtteilnahme wird die gesamte Seminargebühr in Rechnung gestellt, falls kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.